

**DER GROSSE GATSBY**

**F. Scott Fitzgerald**

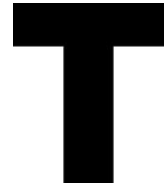
ab Samstag, 22. September

Inszenierung und Fassung	Ingo Berk
Bühne und Kostüm	Damian Hitz
Musik	Patrik Zeller
Licht	Arndt Rössler
Dramaturgie	Dorothee Bauerle-Willert
Regieassistenz	Agnes Kitzler
Ausstattungsassistenz	Leslie Bourgeois
Inspizienz	Eva Lorünser

Der alte Nick Carraway	Rolf Mautz
Der junge Nick Carraway	David Kopp
Jay Gatsby / Polizist / Mr. Gatz	Tobias Krüger
Daisy Buchanan / Mrs. McKee /	
Yellow Girl 1 / Michaelis	Nanette Waidmann
Tom Buchanan / Butler	Grégoire Gros
Jordan Baker / Catherine / Pink Girl 1	Johanna Köster
Myrtle Wilson / Yellow Girl 2 /	
Klipspringer / Pink Girl 2	Rahel Jankowski
George Wilson / Mr. McKee / Eulenäugiger /	
Meyer-Wolfsheim / Dr. Civet / Priester	Andreas Gaida

Matinee	So 16.9.2018 / 11.00 Uhr / T-Café, Eintritt frei
<b>Premiere</b>	<b>Sa 22.9.2018 / 19.30 Uhr / Grosses Haus</b>
<b>Termine</b>	<b>Di 25.9. / Fr 5.10. / Do 11.10. / Sa 20.10. / So 28.10. / Mi 31.10.2018, 19.30 Uhr, Grosses Haus</b>
Publikumsgespräch	Do 11.10 im Anschluss an die Vorstellung
Einführungen	Vor jeder Vorstellung um 19.00 Uhr (ausgenommen Premiere)

PRESSEKONTAKT: **BETTINA SEISENBACHER-HAGEN** T: +43 (0)5574 42870 614 M: +43 (0) 664 62 55 438  
E-Mail: [bettina.seisenbacher-hagen@landestheater.org](mailto:bettina.seisenbacher-hagen@landestheater.org)



**DER GROSSE GATSBY eröffnet die neue Spielzeit am Vorarlberger Landestheater  
Regisseur Ingo Berk inszeniert mit jungem Ensemble**

**Wie gewinnt man seine große Liebe zurück, die sich für einen reicheren Mann entschieden hat? Für Jay Gatsby, die Figur aus F. Scott Fitzgeralds Roman, scheint die Lösung klar: mit Geld und sozialem Aufstieg. Er häuft auf dubiosen Wegen ein Vermögen an und veranstaltet opulente Partys, in der Hoffnung Daisy, seine Jugendliebe, auf einer dieser Partys wiederzusehen. Am Vorarlberger Landestheater eröffnet DER GROSSE GATSBY die neue Spielzeit. Ingo Berk adaptiert Fitzgeralds Roman für die Bühne und führt Regie.**

DER GROSSE GATSBY zählt zu den bekanntesten Romanen der amerikanischen Literatur und zeigt die Faszination des „American Dreams“: Des trügerischen Traums von Reichtum und Zugehörigkeit zu einer oberflächlichen Gesellschaft. Autor F. Scott Fitzgerald lässt seinen Erzähler Nick Carraway, die faszinierende Geschichte von Jay Gatsby schildern. Gatsby lebt in einer palastartigen Villa, wo er rauschende Partys feiert. Anders als seine Nachbarn musste Gatsby seinen Wohlstand selbst erarbeiten und hofft nun die Gunst seiner Jugendliebe Daisy zurückzugewinnen, die mit dem reichen Tom Buchanan verheiratet ist.

Neben der tragischen Liebesgeschichte beschreibt der Roman eine Gesellschaft, die geblendet ist vom eigenen Wohlstand und geprägt von Achtlosigkeit und Dekadenz. Am Vorarlberger Landestheater steht in der Inszenierung von Ingo Berk nicht der Glamour der 1920er Jahre des Romans im Mittelpunkt. Vielmehr sucht Berk nach einer Entsprechung dieser Zeit im Jetzt und wird im Jahr 2007 fündig. Sowohl in den 1920ern als auch 2007 schien die Welt in Ordnung und der Glaube in die Kapitalmärkte war ungebrochen, bis große Finanzkrisen jeweils die Gesellschaften von damals und heute erschütterten.

Die Rolle des Nick Carraways ermöglicht in Berks Inszenierung einen Zeitsprung ins Jahr 2047. Carraway, der als junger Mann die Tragödie Jay Gatsbys 2007 erlebt, ist davon so fasziniert, dass er vierzig Jahre danach noch davon erzählen muss. So wird die Geschichte auch zu einer Art Mahnung, die gesellschaftlichen Widersprüche zum Spiegel des Konflikts in dem Jay Gatsby sich befindet. Am Ende scheitert Gatsby, da die Zeit nicht zurückzudrehen und Liebe in einer achtlosen Gesellschaft nicht mit Geld zu kaufen ist.

Biografien: <https://landestheater.org/team/ensemble/>